

## **Melick Historisch**

Auf dieser Rundwanderung durch den historischen Ortskern von Melick - dessen Besiedelung bis in die Römerzeit zurückreicht - und die umliegende Landschaft, kann der Besucher die bewegte Geschichte der Region erwandern. Startpunkt der Route ist auf dem Kirchplatz.

Länge: ca. 7,8 km

### ***Kerkplein Melick***

*Melick liegt ähnlich wie Herkenbosch auf einem Hügelrücken entlang des Rurtals und kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Neben den vielen Funden aus der Frühgeschichte von der Altsteinzeit an, ist Melick reich an Relikten aus der Römerzeit. In Melick (lat. Mederiacum) wurden etliche Grabfelder freigelegt und Spuren von römischen Siedlungen gefunden. Neben der schriftlichen Erwähnung von Melick auf einer römischen Generalstabkarte, ist das Dorf auch in einer Akte aus dem Jahr 858 urkundlich erwähnt. Zu Beginn des 11. Jahrhunderts treffen wir in historischen Dokumenten wieder auf Melick und Herkenbosch, welche ab diesem Zeitpunkt ein gemeinsames Schöffnenkollegium – eine Art Stadtverwaltung - einsetzten. Während der französischen Besatzungszeit wurde der Name Melick und Herkenbosch in „Mairie de Herkenbusch“ geändert. Die Umbenennung war aber nur von kurzer Dauer, denn keine fünfzig Jahre später wurde sie wieder rückgängig gemacht.*

### ***St. Andreaskerk***

*Die Grundsteinlegung der " St. Anderaskerk" erfolgte am 17. Oktober 1954, die Einweihung am 7. Oktober 1956 durch den Dekan Verstappen.*

- Mit dem Rücken zur Kirche biegen wir links in die "Kerkstraat" ein. An der "Dorpstraat" biegen wir wiederum links ab.
- Wir biegen rechts ab in "de Steeg". Diesem Weg folgen wir bis zur "Dorpstraat".
- Wir gehen rechts auf die "Dorpstraat". Dieser folgen wir bis diese in den "Melicker Oheweg" übergeht. Wir folgen diesem Weg weiter in östlicher Richtung bis er in den "Muyterweg" übergeht. Entlang des „Muyterwegs“ erreichen wir den "Hammerhof".

### ***Hammerhof***

*Das Hofgebäude stammt aus dem 16. Jahrhundert.*

- An der Gabelung biegen wir links ab. Auf der rechten Seite liegt das Landwirtschaftsmuseum und auf unseren linken Seite die "Prins Bernharmolen".

### **Prins Bernhard Standerdmolen**

*Die Kornmühle wurde im Jahr 1999 gebaut.*

- Wir folgen dem Weg bis an die Gabelung. Hier biegen wir rechts in den Weg "Waterschei" ein.
- Angekommen an der "Groenstraat" biegen wir links ab.
- Anschließend gehen wir rechts in die "Apollolaan". Diesem Weg folgen wir bis zur "John F Kennedylaan".
- Hier biegen wir links ab. Diesem Weg folgen wir nun bis zur "Van Sonsbeecklaan".
- Wir gehen rechts in die "Dr. Nolenslaan". Anschließend gehen wir in die "Oranjelaan" bis zum "Heinsbergerweg".
- Wir überqueren diesen und folgen in südlicher Richtung bis wir am Kirchberg auskommen. Hier biegen wir rechts ab.

### **Neogotische Kerkhofkapel**

*Die neogotische Kerkhofkapel (Friedhofskapelle) liegt am Rand des Friedhofes von Melick auf dem Kirchberg. Die ebenfalls neogotische Kirche wurde 1867 durch Martinus Pollard aus Maasniel nach Entwürfen des berühmten Roermonder Architekten P.J.H. Cuypers gebaut. Das Vorgängergebäude der Kapelle stammt vermutlich aus dem Jahre 1190. Während archäologischer Untersuchungen hat man Reste einer Saalkirche aus dem 13. Jahrhundert gefunden sowie Fundstücke aus der Römerzeit.*

- Wir verlassen den Kirchberg und überqueren wieder den "Heinsbergerweg". Wir folgen unserer Route über die "Dorpsstraat".

An der "Kerkstraat" gehen wir links, womit wir auch am Ende bzw. am Startpunkt unserer Rundwanderung sind.